

Einladung zu einem Erfahrungsaustausch Biomostobstanbau



Liebe MostobstproduzentInnen und Interessierte

Beim diesjährigen Erfahrungsaustausch Biomostobstanbau möchten wir zwei interessante Hochstamm-Betriebe im Luzerner Seetal mit einer grossen Arten- und Sortenvielfalt sowie interessanten Verwertungs- und Vermarktungsbeispielen kennenlernen. Zudem diskutieren wir die Lehren aus dem vor 3 Jahren abgeschlossenen, gross angelegten Seetaler-Mostobst-Projekt zur Verbesserung der Wertschöpfungskette von Hochstammprodukten.

Datum: Dienstag, 13. August von 9 Uhr bis ca. 16 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Sempach-Neuenkirch (8:38 Uhr) oder direkt auf Betrieb Amrein

Für die Organisation benötigen wir eine Anmeldung mit Anzahl Personen bis spätestens am 07. August 2019 (siehe Anmeldeformular).

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und einen spannenden Erfahrungsaustausch.

Freundliche Grüsse

Hans Oppikofer, Obmann Bio-Hochstammgruppe

FiBL Obstbauteam, i.V. Andi Häseli

Programm, 13. August 2019

A) 9.00 Uhr: Vorstellung des Projekts „Hochstamm Seetal“ (Beat Felder, BBZN Hohenrain) mit Besichtigung des Archehofs in Hildisrieden (Familie Amrein, Neu Hof 1, 6024 Hildisrieden)

- Betriebsführung durch die Hochstammanlagen (7 ha, 600 Hochstammbäume mit 110 Kirschen-, 70 Zwetschgen- und 150 Apfelsorten) sowie Präsentation von Verwertungs- und Vermarktungsprodukten vom Hochstammanbau der Hochstamm Seetal GmbH (Konfitüre, Most, Spirituosen, trockene Früchte etc.)
- Seetaler Projekt 2009-2015 für regionale Entwicklung zusammen mit lokalen Bauern mit dem Ziel, die Hochstammobstbäume zu erhalten und ihren Bestand zu erhöhen, die Verarbeitung und den Verkauf der Produkte durch die Bauern zu fördern und somit die Wertschöpfung weiter zu verbessern. Im Rahmen des Projekts wurden z. B. die Firma „Hochstamm Seetal GmbH“ gegründet, sowie das Produkt „Hochstamm-Most“ von Ramseier AG lanciert.

B) 12.00 Uhr: Mittagessen auf dem Biohof Köbi Kaufmann, Oberfeld in Ottenhusen (Ballwil)

- Picknick, es wird eine Feuerstelle bereitstehen, wo ihr eure mitgebrachten Grillwaren zubereiten könnt. Getränke mit speziellen Produkte vom Hochstamm werden bereitgestellt.

C) 13.00 Uhr: Diskussion und Infos von Bio Suisse und FiBL

- Rückblick auf die Saison 2018: Berichte aus der Praxis: Positive Erfahrungen, Schwierigkeiten, wichtige Erkenntnisse
- Bericht vom FiBL zu den Hochstamm- /Mostobstaktivitäten (Pflanzenschutzversuche, Baumrevitalisierung, Sortenerhebungen, PSR-Projekt etc.)
- Rückblick auf Vermarktungskampagne 2018 und Ausblick 2019
- Marktpotential für Bio-Mostobst auf Hoch- und Niederstamm

D) 14.00 Uhr: Besichtigung des Demeter-Betriebs „Biohof Oberfeld“

Betriebsspiegel:

- 12 ha LN, eigene Obstverarbeitung und Direktvermarktung
- 1,80 ha: 500 Hochstammbäume: Äpfel, Birnen, sowie Zwetschgen, Pflaumen, Mirabellen, Kirschen, Baumnüsse, Quitten u.a. mit grosser Sortenvielfalt
- 25 Aren: geschützte Obstkulturen (Aprikosen, Pfirsich, Nektarinen, Kirschen)
- 110 Aren: Beeren, Tafeltrauben, Feigen, andere Fruchtarten und Gemüse
- 8,50 ha: mittel-intensiv und sehr intensiv genutzte Wiesen und Weiden
- Tierhaltung: Mastrinde, Kaninchen, Mastschweine und Legehennen

Ca. 16.00 Uhr Schluss der Veranstaltung

Auskunft und Anmeldung bis 07. August 2019 an:

FiBL Kurssekretariat, Stefanie Leu, Ackerstrasse 113 / Postfach 219, 5070 Frick
Tel. +41 62 865 72 74, Fax +41 62 865 72 73, anmeldeservice.fibl.org, www.fibl.org

Anreise nach Sempach-Neuenkirch:

wir versenden nach Anmeldeschluss die Teilnehmerliste für gemeinsames Fahren.

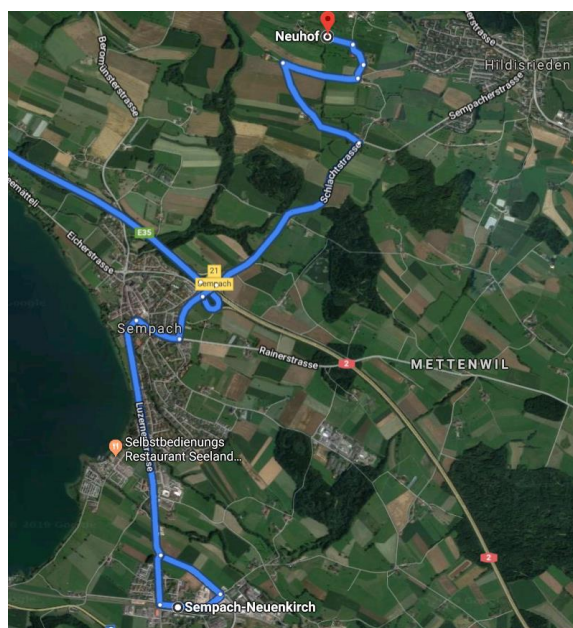
Anreise ÖV:

Sempach-Neuenkirch an 8:38 Uhr
(RE von Olten),

Abholdienst wird organisiert.

Rückreise ÖV:

Sempach-Neuenkirch ab 16:18 Uhr
(RE nach Olten)



Anmeldung für den Erfahrungsaustausch vom 13.08.2019

Name, Vorname			
Institution			
Adresse			
PLZ, Ort			
Telefon		Fax	
E-Mail			
Gewünschte zusätzliche Themen			

- Ich komme mit dem Zug um 8.38 Uhr nach Sempach- Neuenkirch.
- Ich komme mit dem Auto nach Sempach- Neuenkirch und kann noch ___Personen mitnehmen.
- Ich komme um 9 Uhr direkt auf den Betrieb Amrein.